



**Universität Bern**  
Medizinische Fakultät

**IAWF** Institut für Aus-,  
Weiter- und Fortbildung  
<http://www.iawf.unibe.ch/>

**AAE** Abt. für Ausbild.-  
und Examensforschung

**Dr. med. Peter Schläppi**  
Facharzt FMH für  
Allgemeinmedizin  
IAWF / Inselspital 37 a  
CH-3010 Bern

peter.schlaepi@iae.unibe.ch  
Telefon ++41(0)31 632 35 72  
direkt 632 35 82  
Fax 632 98 71

# Sind Sie ein/e gute/r Lehrpraktiker/in?

Unterlage zur individuellen Standortbestimmung

- © Diese Unterlage stammt aus der Evaluation des Pilotprojektes „Weiterbildung in Hausarztpraxen“ (Praxisassistenz) des Kollegiums für Hausarztmedizin KHM in Zusammenarbeit mit VSAO, FMH und SAMW. Die Evaluation wurde durch das IAWF (Peter Schläppi) durchgeführt.

Wie gut erfüllen Sie die **Anforderungen für eine/n gute/n LehrpraktikerIn<sup>1</sup>**?

Kreuzen Sie folgendermassen an:

<i>Das mache/besitze/kann ich</i>	<i>noch sehr schlecht</i>	<i>1</i>
	<i>noch schlecht</i>	<i>2</i>
	<i>noch ungenügend</i>	<i>3</i>
	<i>genügend</i>	<i>4</i>
	<i>gut</i>	<i>5</i>
	<i>sehr gut</i>	<i>6</i>
<i>nicht beurteilbar</i>		<i>0</i>

*Ich...*

- |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a. besitze adäquates Wissen und Erfahrung, um effektive Arbeit leisten zu können                  | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| b. besitze ein umfassendes Repertoire an interpersonellen, kommunikativen Fertigkeiten            | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| c. besitze ein umfassendes Repertoire an beratenden, instruierenden und begleitenden Fertigkeiten | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| d. liefere zuverlässige Informationen und Informationsquellen                                     | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| e. arbeite effektiv mit anderen Mitgliedern des Gesundheitssystems und der Ausbildung zusammen    | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| f. kann mit herausfordernden Problemen und Erfolgen anderer in gegenseitigem Respekt umgehen      | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| g. Sorge für genügend Raum und Ausrüstung   | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| h. beziehe das gesamte Praxispersonal in die Lehrsituation ein                                    | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| i. motiviere die PatientInnen zum Mitmachen in der Lehrsituation                                  | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| k. absolviere ein Arbeitspensum, das für meine Lehrsituation günstig ist                          | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| l. bilde mich regelmässig fort  | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |
| m. evaluiere selber meine Praxis und Lehrfunktion   | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ | ○ |

<sup>1</sup> aus: Teachers and Trainers in General Practice: attributes and learning areas, EURACT, 1997

- n. bin mir eigener Schwächen und Grenzen bewusst und bin selbstkritisch ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- o. bin mir des Einflusses der eigenen Gefühle auf mich selber und den/die PraxisassistentIn bewusst ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- p. bin für das Lehren motiviert und habe Lust, andere dafür zu motivieren ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- q. investiere Zeit, Energie und Arbeit in die Lehr-/Lernbeziehung ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- r. kann Lernvereinbarungen treffen ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- s. baue auf den Stärken der/des PraxisassistentIn auf und gebe konstruktive Rückmeldungen zu deren Schwächen ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- t. kreierte Lernsituationen aus persönlichen und sozialen Momenten heraus ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- u. setze mich für eine gute Beurteilung ein ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- v. habe Phantasie ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- w. erlaube es der/dem PraxisassistentIn, in ihrer/seiner Art zu lernen ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0
- x. bin für die/den PraxisassistentIn verfügbar ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ 0

Datum .....